

Christnacht

Heilig Abend 24.12.2017 23.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Graupa

Orgelvorspiel

Begrüßung

Wie soll ich dich empfangen

Gebet

EG 23, 1-4 Gelobet seist du Jesu Christ

Lesung Lukas 2, 1-3 - Lektor

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Jul, jul Strolande Jul

Lesung Lukas 2, 4-7 - Lektor

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Es ist ein Ros entsprungen 1-3

Lesung Lukas 2, 8-14 - Lektor

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Hört der Engel helle Lieder

Lesung Lukas 2, 15-17 - Lektor

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

EG 41, 1-3 Jauchzet ihr Himmel

Lesung Lukas 2, 18-20 - Lektor

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EG 46, 1-3 Stille Nacht

Gebet – Vater Unser - Abkündigungen

It is Christmas Time

Segen

Orgelnachspiel



Chor

Gemeinde / Orgel

Chor

Chor

Chor

Orgel / Gemeinde

Orgel / Gemeinde

Chor

Nitzsche

Orgel

Begrüßung

In der Stille der Nacht sind wir da,
 um das Kind in der Krippe zu schauen,
 um die Botschaft der Engel zu hören
 und den Frieden zu finden,
 der aus Gottes Liebe strahlt.

In der Stille der Nacht legen wir ab,
 was uns beschäftigt, und bringen es zur Krippe.
 Wir feiern Jesu Geburt
 Im Namen Gottes, der unendlichen Liebe,
 im Name Jesu, der neugeborenen Hoffnung
 und im Namen des Heiligen Geistes,
 der Kraft, die uns zur Krippe führt.

Gebet

Gott, du kennst unsere Sehnsucht,
 du kennst unsere wunden Punkte,
 du kennst unsere Hoffnungen
 auch in diesem Jahr.
 Was geschehen ist, ist zu groß,
 als daß wir es jemals begreifen könnten,
 du bist zu klein geworden,
 als daß wir es je fassen könnten.
 Nimm uns mit hinein in deine Geschichte mit der Welt,
 stell uns vor die Krippe,
 mit allen, die dorthin kommen oder schon dort sind.
 Laß uns den Glanz sehen und das Licht,
 damit wir froh werden und dich entdecken in unserer Welt.
 Amen.

Fürbittgebet

Gott, du wirst Mensch.
 Du kommst uns ganz nahe.
 nicht nur damals in Bethlehem,
 sondern auch heute.
 Dafür danken wir dir.

Groß ist das Geheimnis deiner Liebe.
 Und klein sind die Schritte,
 die wir in dieser Liebe gehen.

Begleite uns mit deiner Liebe und weihnachtlicher Freude,
 damit wir dich im Kleinen und Alltäglichen nicht übersehen.

Wir bitten dich für alle, die sich auf diesen Abend gefreut haben.
 Danke, wenn ihre Wünsche erfüllt wurden und ihnen Enttäuschungen erspart blieben.

Wir bitten dich für alle, die dieses Fest im Kreise ihrer Familie feiern.
Schenke ihnen glückliche Stunden
und bewahre sie vor belastenden Konflikten.

Wir bitten dich für alle, die heute allein sind.
Lass sie Ruhe finden in ihrem Alleinsein und nimm ihnen das Gefühl der Einsamkeit.

Wir bitten dich für alle, die sich nach dem Frieden sehnen,
den dein Engel verkündigt hat.
Mache deine Verheißungen wahr und gib,
dass die Macht des Lichts über die Mächte der Finsternis siegt.

Für unsere Welt, unser Land, unsere Gemeinden, die Städte und Dörfer, in denen wir leben
Bitten wir dich mit den Worten, die uns dein Sohn Jesus Christus gegeben hat:

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Vater Unser

Abkündigungen

1. Christtag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche Graupa
2. Christtag um 16.00 Uhr zu einem weihnachtlichen Konzert mit in voce veritas

Herzlichen Dank für die Spenden beim Adventsblasen des Posaunenchores in Höhe von ____,__ €
Damit wird Familie Malisi unterstützt, über deren Arbeit in einem Peruanischen Missionshospital
im aktuellen Gemeindebrief berichtet wird. (Weitere Informationen auch unter: www.malisis-in-peru.de).

Vielen Dank **allen**, die unsere diesjährigen Christvesper vorbereitet haben
Ihren Dank können Sie auch in der Kollekte am Ausgang zum Ausdruck bringen:

Wie im Gemeindebrief bekannt gegeben gehen

25 % an die Jugendorganisation „A. C. Patria“ in Kaunas/Litauen, das wir schon seit vielen Jahren unterstützen, die z.B. die Wohnung (Būstas) für Jugendliche betreibt.
Die Wohngemeinschaft zur Erlernung der Selbstständigkeit

25 % sind für Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werkes Pirna bestimmt

Damit geflüchtete Menschen nicht nur unterkommen, sondern sich in unserem Land einleben können, sich ein Leben aufbauen können, brauchen sie vielfältige Hilfe auf dem Weg in den Alltag. Die

Diakonie Pirna hilft dabei mit ihren verschiedenen Angeboten. Diese Arbeit wollen wir durch diese Kollekte unterstützen..

50 % verbleiben für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinde und alle ihre Gäste nach dem Reichtum seiner Gnade.

Entlassung

Möge Gott neu in dir zur Welt kommen.
Möge Gottes Gegenwart dein Leben hell machen.
Möge wir Kraft zuwachsen selbst mehr und mehr
Mensch zu werden.

So segne Dich der dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen